

Arbeitsblatt zum Thema "Was ist Ritterlichkeit?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Schon im hohen Mittelalter, etwa um das Jahr 1200, lobte man die
_____. Wer sich ritterlich verhalten wollte, musste vor allem „staete“
zeigen: Er musste beständig, verlässlich sein. Wichtig war auch
„_____“, was wir heute noch in Ausdrücken wie „gemäßigt“, „mit
Augenmaß“ oder „maßvoll“ kennen. Ein _____ musste auch
„hövisch“ sein, woraus unser Wort „höflich“ wurde. Er hatte also zu wissen, wie man
sich am Hof des _____ richtig benimmt.
Rittersein hatte aber vor allem mit dem Krieg zu tun: Der Ritter war der
_____ seines Herrschers. Als Ritter sollte man treu sein und den
Herrscher nicht im Stich lassen. Er musste tapfer sein, also nicht vor dem
_____ davonlaufen.
Allerdings waren Ritter oft gar nicht ritterlich. Sie konnten nicht nur gut kämpfen,
sondern auch rauben. Weil sie sich sonst das _____ nicht mehr
leisten konnten, haben sie zum Beispiel Wanderer auf dem Weg überfallen. Oder
ganze Ritterfamilien hatten _____ miteinander, eine „Fehde“. Dann
wurde das ganze Land des Gegners ausgeraubt.

Soldat

Rittersein

Streit

Feind

Ritter

Ritterlichkeit

mâze

Herrschers